



Gelebte Gastfreundschaft

„Und sie aßen und wurden alle satt; und es wurde aufgesammelt, was ihnen an Brocken übrig blieb, zwölf Körbe voll.“

(Lukas-Evangelium 9, 17)

Ob beim Familientreffen, beim Frauenfrühstück, beim Seniorenkaffee oder im Abendmahl – das gemeinsame Essen verbindet uns miteinander und mit Gott als Geber aller Gaben. Gast-Sein und Gast-Geben hat viele Aspekte. Von Jesus wird erzählt, dass er sich bei Zachäus selbst einlud. Er hat oft mit anderen gegessen, Gleichnisse zum Essen erzählt und selbst das Brot geteilt. Neulich auf dem Kirchentag in Nürnberg hatte ich mich abends mit einer Freundin für das „Persisch-Deutsche Feierabendmahl“ in einer Kirche verabredet. Auf dem Weg vom Standdienst dorthin erreichte mich die Nachricht: „Die Plätze sind alle vergeben, aber wir können den Gottesdienst auf der Empore mitfeiern“. Ein Perser lotste mich hinauf und entschuldigte sich verschämt, dass sie nicht mit diesem Ansturm gerechnet hätten und die Portionen leider nicht ausreichten. So feierten wir den schönen zweisprachigen Gottesdienst mit und mir taten vor allem die Jugendlichen leid, die bei uns auf der Empore saßen und sichtlich erschöpft waren.

Als die anderen unten aßen, holte ich meine Notration an Gummibärchen heraus und teilte sie mit den jungen Leuten. „Oh, danke, das erste Essen seit dem Frühstück!“ Dabei sollte es aber nicht bleiben. Eine engagierte Mitarbeiterin plünderte die Vorräte für das Nacht-Café und nach und nach wurden die Reste von unten zu uns gebracht. Plötzlich war da auch jede Menge Reis, den ein Perser während des Gottesdienstes noch gekocht haben musste. Die „Brocken“ reichten, um unsere Mägen zu beruhigen und von ausgewogener Ernährung kann auf einem Kirchentag sowieso nicht die Rede sein. Als die Pfarrerin sich nach unserem Ergehen erkundigte, rief eine ältere Dame von der Empore herunter: „Wir hatten hier eine wundersame Reisvermehrung!“, und erleichtertes Lachen erfüllte die Kirche.

Mögen wir viel gelingende, gesegnete Gastlichkeit erleben, ob im Urlaub oder beim Bewirten von Gästen zu Hause.

Impulse

- was habe ich schon als Gast erlebt?
- wen könnte ich einladen?
- bekommt meine Seele genug Nahrung?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Maren Dettmers

Bild: Thomas Illmer @ [fundus-medien.de](https://www.fundus-medien.de)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt